



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Apostemenkraut. Grindkraut.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das Ander Buch.
Apostemen kraut.

clxiij

Grind kraut.

Scabiosa ist heiß/ vnd gar trucken am anderen
Grad.

Gesotten mit Wasser/ vnd gedruncken/ ist
gut für den rothen Fluß/ Geschwer vmb die
Brust/ flüssige Ohren/ darein gelassen mit Baumöl/

ist gut für allen bö-
sen Grind am Leib/
sonderlich aber für
den Aussen Scabiosen
mit Wullkraut
gesotten/ darauff ge-
lassen/ ist gut für den
außgang des Nisse
darms/ vnd ist auch
gut wider den Fluß
der gulden Ader.

Der Saft mit
Schwebel / Silbers
glett vnd Loröl/ ver-
mengt in Salben
weiß / die Haut dare
mit geschmiert / heilt
den Grind.



Scabiosen kraut wasser.

Wurzel vnd blätter mit einander gehacket / vnd ge-
brennt im ende des Meyens. Gedruncken Morgens/
Mittags vñ Abends / jedes mal auff drey loht / ist gut
fürs Brechen in der Seiten / gut für geschwer in dem
Leib / für Pestilenz / Giffte für den Husten / vnd alle
v unreinigkeit im Leib / enge der Brust / vnd Geschwer/
für den Grind / böß Beblät / heilet Wunden aussen
vnd innen / mit d'uchern darüber gelegt.

Ist gut

Von allerhand Arzneyen/

Ist gut in die Augen gethan/ in des Manns Ruthē
gespritzet/ heilet die löcher darinnen. Für die Feysg-
blattern/ Zittersehen/ Flechten die vmb sich fressen.

Ist gut gedruncken für den Aussatz/ Pestilenzische
blattern/ Carbunkel.

Hirzjung.

Hirzung ist einer subtilen Natur/ weder zu hit-
zig noch zu kalt/ nit zu trucken noch zu feucht/
ist warm im ersten/ vnd trucken im anderen
Grad.

Die bletter gestossen/ vnd darunder gemischt Isop/
gesotten mit Wein/

vnd gedruncken/ be-
nimpt die gelbsucht/
Kalten feych/ briche
den Stein in Lenden
vnd Blasen. Dienet
wol dem Niltz / dar-
über gedrunckē. Mit
Wein gesotten/ ver-
treibet das Orten in
Lenden/ stärcket das
Hertz/ öffnet die Le-
ber vñ Niltz / nimpt
das Seber quartan/
leger das Riuren/
zeucht die hitz auß ab-
len Glydern.

Hirzungen
wasser.

Die bletter in dem
Meyen gebrandt/ gedruncken Morgens vnd Abends
jedes mal auff drey loht/ für verstopffung des Hertz-
s / reiniget das Geblüt/ stärcket das Hertz/ öffnet
das

